



So näht man mit einer Ahle

In dieser Anleitung wird erklärt, wie man mit einer Ahle näht.

Geschrieben von: Brittany McCrigler



EINLEITUNG

Sie haben sich ein Patagonia Expeditions-Nähset besorgt und sind bereit aufzubrechen. Vorher sollten Sie sich aber mit Ihrem Werkzeug vertraut machen.

Man weiß ja nie, ob man nicht vielleicht in 3.000 Meter Höhe nachts im Regen plötzlich etwas reparieren muss.

Mit einer Ahle können Sie auch durch sehr dicke Materialien nähen. Es braucht etwas Übung, bis man den Bogen raus hat, aber dann kann man Stiefel, Planen und Rucksäcke unterwegs reparieren.



WERKZEUGE:

- [Awl](#) (1)



TEILE:

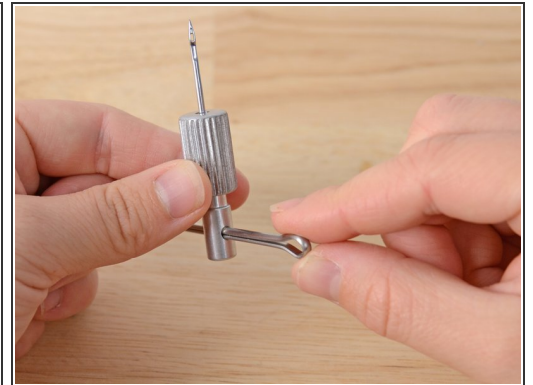
- [Spool of Thread](#) (1)

Schritt 1 — So näht man mit einer Ahle



- Die Ahle entriegeln, indem Sie das glatte Ende festhalten und das geriffelte Teil gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Schritt 2



- Die Nadel in das geriffelte Ende der Ahle einführen, das Nadelöhr zeigt dabei nach außen.
- Die Ahle wieder festdrehen, indem Sie das glatte Ende festhalten und das geriffelte Teil im Uhrzeigersinn drehen.
- Den Splint in das Loch im glatten Ende stecken.
 - ❗ Der Splint ist ein praktischer Griff zum Arbeiten mit der Ahle.

Schritt 3



- Einen sehr dicken Faden in die Nadel einfädeln.
- Das Material glatt auslegen. Hier wird das Gurtband genäht, mit dem eine Schnalle befestigt ist.

Schritt 4

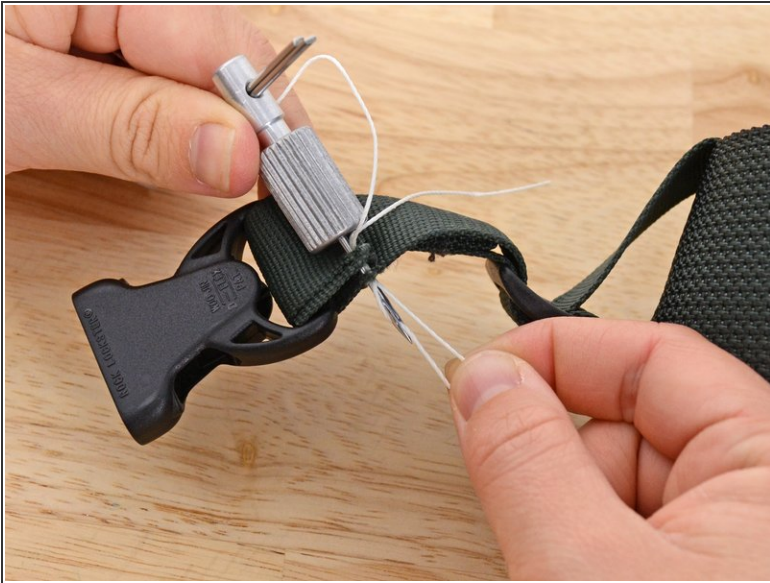


- Mit der eingefädelten Nadel der Ahle durch alle Stoffschichten stechen, die genäht werden sollen.

 Dicke Materialien sind sehr schwer zu durchstechen. Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich nicht verletzen.

-  Wenn Sie Schwierigkeiten haben, das Material zu durchstechen, können Sie es mit einem Schraubstock fixieren oder etwas dahinter legen, in das Sie stechen können. Ein Radiergummi eignet sich ideal.

Schritt 5



- Das kurze Ende des Fadens durch das Material ziehen, sodass es frei auf der anderen Seite des Materials herab hängt.

Schritt 6



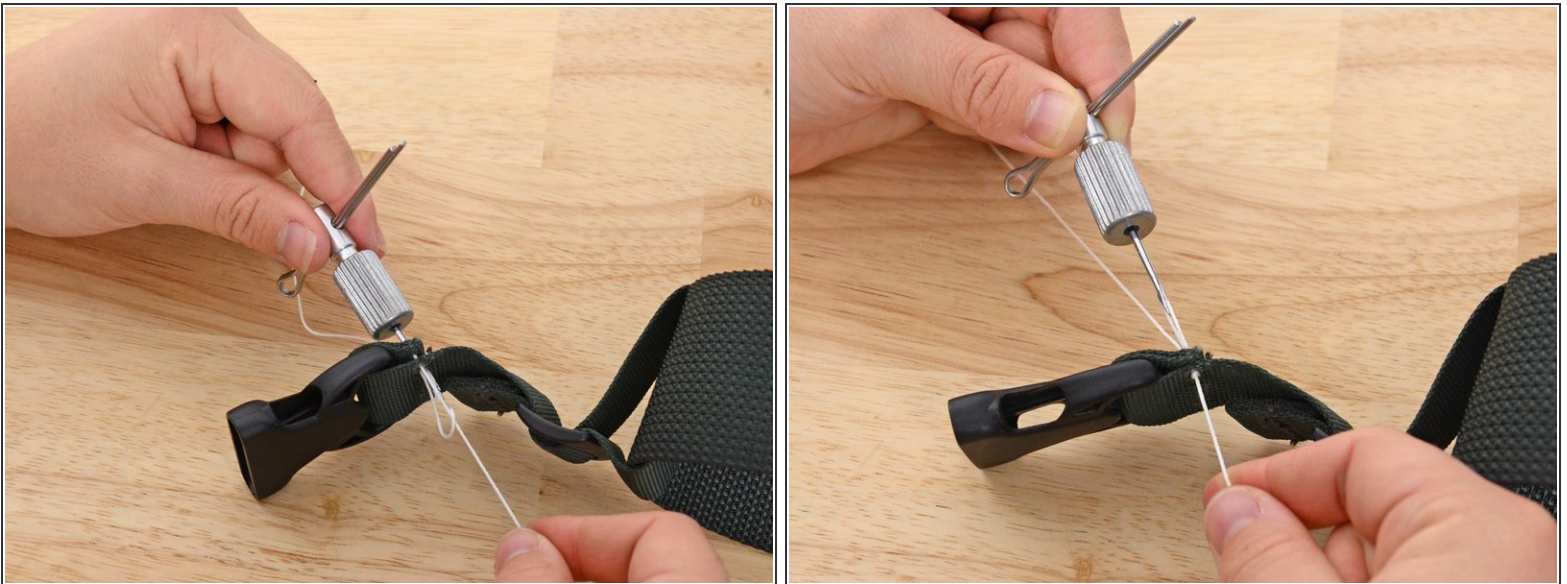
- Das kurze, freie Fadenende festhalten und die Ahle vorsichtig zurück durch das Material ziehen.
- ⓘ Das freie Fadenende sollte auf der anderen Seite des Materials bleiben.
- Das freie Ende weiter festhalten und das Material ein kleines Stückchen weiter erneut durchstechen, entlang der zu nähenden Linie.
- ⓘ Dieser Abstand wird ein Nähstich. Der Abstand zwischen den Stichen sollte möglichst gleichmäßig sein.

Schritt 7



- Den Faden aus dem Nadelöhr ziehen, sodass eine Schlaufe entsteht.
- Das freie Fadenende durch diese Schlaufe ziehen.

Schritt 8



- Das freie Ende des Fadens straff halten und die Ahle zurück durch das Material ziehen.
- Beide Fadenenden straff ziehen.

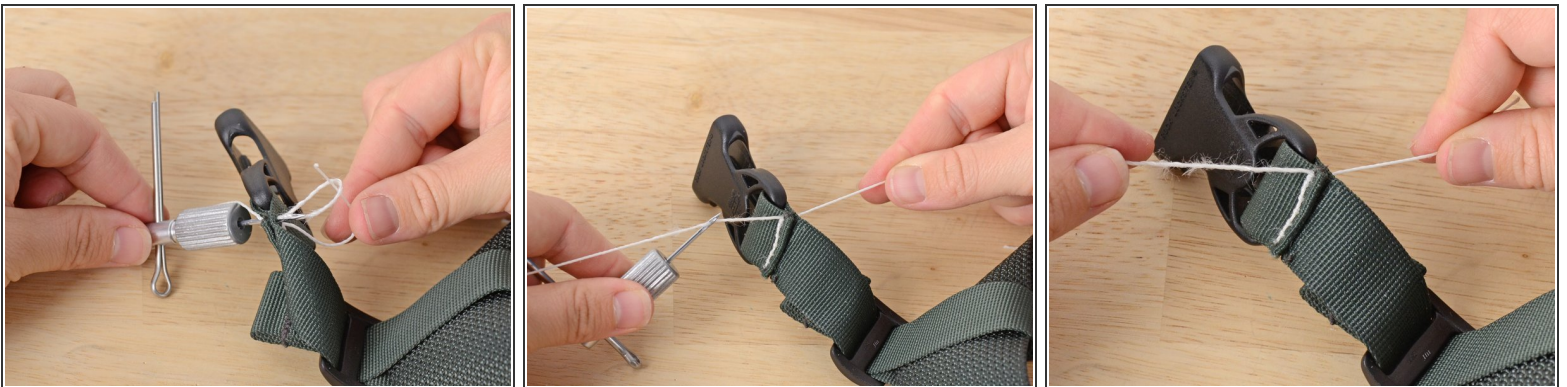
Schritt 9



- Die Ahle erneut einführen, eine Schlaufe aus dem Nadelöhr ziehen, das freie Ende hindurchfädeln und die Ahle herausziehen, um Stiche zu machen.

 Die Schritte 6 bis 9 wiederholen.

Schritt 10



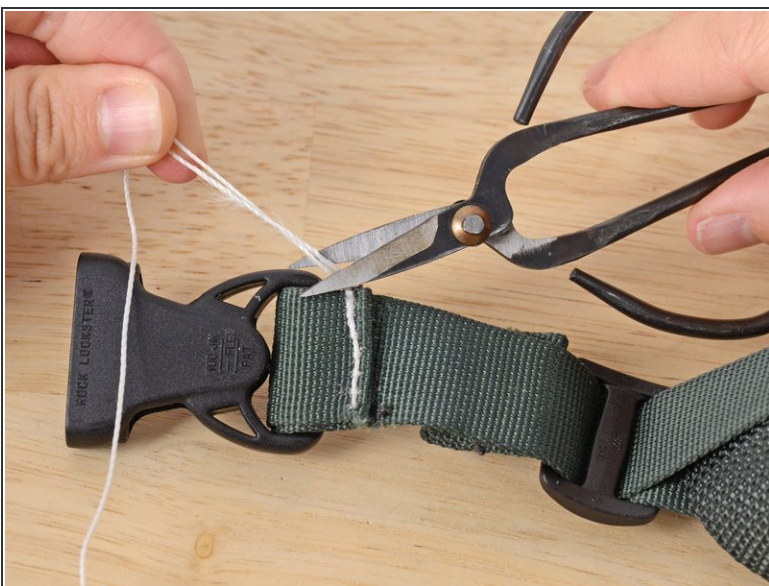
- Am Ende des Materials einen letzten Stich nähen.
- Das Fadenende, das durch die Nadel läuft, abschneiden, dabei genug Überstand für ein paar Knoten lassen.
- Die Ahle entfernen.

Schritt 11



- Mit den beiden Fadenenden einen einfachen Knoten machen.
- Straff ziehen.
- Einen weiteren Knoten machen, um die Stiche zu sichern.

Schritt 12



- Überstehende Fäden abschneiden. Fertig!

